Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 71 (1993)
Heft: 6

Rubrik: Stimme der Veteranen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stimme der Veteranen

Wanderwoche der Veteranen im Puschlav

vom 4. bis 10. Juli 1993
für A «Gängige» (mit R. Christ); B «Bären» (mit H. Stalder); C alt Veteranen (mit F. Güngerich und E. Zbinden), im ganzen 29 Teilnehmer

Standort: Poschiavo, Hotel Croce Bianca (wo wir vortrefflich aufgehoben waren!)
In den Weisungen für die Wanderwoche haben sich die beiden Leiter Einsehen von Petrus, gutes Gelingen und frohgemute Kameradschaft gewünscht. Um es vorwegzunehmen: die drei Wünsche haben sich auf das schönste erfüllt!
Die abwechslungsreichen **Bergwanderungen** führten: auf der linken Talseite A und B auf verschiedenen Routen im Val Champ (höchster Punkt 2 262 m über dem Lagh da Val Viola) und beim alten Wallfahrtskirchlein San Romeiro (1 794 m) zusammen; auf der **Westflanke des Tales** A und B von Poschiavo (1 014 m) nach Selva (1 458 m) und von da: A ins Val d'Ursé und in den Raum Braita (1 820 m) und zurück nach Poschiavo, B nach Le Prese (966 m); **im Süden** dem Lago di Poschiavo entlang nach Miralago (A und B) und von dort mit C per Bahn nach Tirano (Ruhetag!); **im Norden** bestieg die Gruppe A den Piz Campasc (2 598 m), während die Gruppe B den Lago Bianco umwanderte und zum Ristorante Sassal Mason (2 355 m) aufstieg. Der Abstieg führte A und B nach Cavaglia (1 703 m). – Immer waren die alt Veteranen (C) im Bereich der Gruppen A und B irgendwo anzutreffen. Vor neun Jahren hatten sie gelobt, wieder ins Puschlav zu kommen. Nun konnten sie es zusammen mit A und B geniessen.
Nie kamen die **Pflege der Kameradschaft** und der Humor zu kurz. Wie mancher Witz erleichterte zum Beispiel einen steinigen Aufstieg oder würzte das Jassen! Zur Geselligkeit trug auch der Ruhetag bei, wo wir als Gäste der Firma Plozza und unseres Hoteliers, Herr A. Zanolari, in Tirano die Keller der Firma besichtigen, die Eigentümlichkeiten des Weinbaus im Veltlin kennenlernen sowie beim Apéro und bei der herrlich mundenden Mahlzeit (Pizzocheri!) verschiedene Sorten goutieren konnten. Doch auch beschaulicher Gedankenaustausch und sachkundige Belehrung belebten unsere Woche, zum Beispiel der Überblick über Geschichte und Kulturdenkmäler des Puschlavs, den uns Robert Christ geboten hat. **Zwei besondere Genüsse** vermittelten den dafür interessierten Marcel Perincioli mit dem Besuch der Ausstellung des Holzplastikers Not Bott in einem alten Klösterchen und Theo Hug mit dem Besuch des Konzertes des Moser Quartetts aus Bern. – So haben wir am 10. Juli nach sechs in jeder Beziehung sonnigen Tagen die Heimreise bei einsetzendem Regen, reich beglückt, angetreten, dankbar für die kluge Planung und umsichtige Leitung der Touren und für die diskrete und doch bis ins letzte klappende Organisation.

Gerhart Räz

Subsektion Schwarzenburg

Ergänzungen zum Programm Oktober

1. Fr.: Höck Bissenwanderung Baltschieder-Gredetschtal

Klettertour Gastlosenüberschreitung

24. Juli 1993
Leiter: Beat Rellstab

Da ich mich für die Kletterwoche im «Wilden Kaiser» angemeldet habe und bis jetzt noch nie mit der Subsektion Schwarzenburg kletterte, wurde ich gefragt, ob ich Lust hätte, vorerst einmal an einer Klettertour der Subsektion teilzunehmen. Und ob ich das hatte!
Zwar stand die Miroir d'Argentine auf dem